



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 07. bis 08.07.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 21-jähriger befuhr mit einem PKW VW am 07.07.2024 gegen 11 Uhr die B 100 aus Richtung **Pouch** in Richtung Mühlbeck. Circa 150 Meter hinter dem Ortsausgang Pouch musste er seine Geschwindigkeit verkehrsbedingt verringern und bremste ab. Dies bemerkte ein sich hinter ihm befindlicher 20 Jahre alter Nutzer eines PKW Ford zu spät und fuhr auf. Der Schadensumfang an beiden beteiligten Fahrzeugen beläuft sich auf jeweils rund 4.000 Euro. Eine 21-jährige Mitinsassin im VW trug leichte Verletzungen davon, lehnte medizinische Hilfe vor Ort jedoch ab.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In der Bernburger Straße in **Gröbzig** stieß ein Radfahrer am 07.07.2024 gegen 12 Uhr gegen einen am rechten Fahrbahnrand abgeparkten PKW Opel. Durch den Aufprall kam der 36-jährige zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen kam zum Einsatz. Am E-Bike des Mannes entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Die Schadenssumme am Opel wurde auf annähernd 1.000 Euro geschätzt.

Unfallflucht

Zeugen hatten am 07.07.2024 gegen 22.30 Uhr die Polizei informiert, da sie beobachtet hatten, wie ein Unbekannter mit einem blauen PKW die B 185 aus Richtung Porst kommend in Richtung Dessau befuhr und kurz vor dem Abzweig **Würflau** offenbar die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Ersten Ermittlungen zu Folge soll er mehrfach von der Fahrbahn abgekommen sein, wobei er einen Leitpfosten beschädigte, ehe er über die Gegenfahrbahn in ein angrenzendes Feld fuhr. Der Lenker gelangte eigenständig wieder auf die Fahrbahn und setzte seinen Weg in Richtung Porst fort. Die Schadenssumme am Leitpfosten wurde auf ungefähr 100 Euro geschätzt. Der geflüchtete PKW, vermutlich vom Typ VW, müsste im vorderen Bereich sowie auf Höhe des rechten Außenspiegels deformiert sein. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise, die zur Feststellung des Fahrers bzw. des von ihm genutzten PKWs führen. Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 08.07.2024 war ein 24-jähriger gegen 6.30 Uhr mit einem PKW Ford auf der K 2080 aus Richtung Elsnigk in Richtung **Kleinzerbst** unterwegs. Kurz vor dem Ortseingang Kleinzerbst kam er aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und stieß zunächst gegen einen Leitpfosten und in der weiteren Folge gegen einen Straßenbaum. Schließlich war die Fahrt an einem angrenzenden Feldrand beendet. Am Ford entstand Totalschaden. Die Schadensbilanz wurde mit circa 10.000 Euro angegeben. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der 24-jährige Nutzer blieb unverletzt.

Geschwindigkeitskontrolle

Beamte des Revierkommissariats Zerbst kontrollierten am 07.07.2024 in der Ringstraße in **Schora** mit einem Lasermessgerät die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Zwischen 18 und 20 Uhr konnten bei 40 Durchfahrten sechs Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässigen 50 km/h nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 98 km/h an.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Mit Hilfe aufmerksamer Zeugen konnte die Polizei am 07.07.2024 gegen 17.30 Uhr einen augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stehenden Autofahrer stellen. Der 65 Jahre alte Mann war aus Richtung Pouch kommend auf der B 100 in Richtung Gossa unterwegs. Hier fiel er durch zu dichtes Auffahren und einer unsicheren Fahrweise auf. In der Alten Hauptstraße in **Plodda** stoppte er seinen PKW Nissan und stieg aus. Dabei hatte er Schwierigkeiten sich auf den Beinen zu halten. Führer vorbeifahrender Fahrzeuge hielten ebenfalls an und verhinderten die Weiterfahrt. Die hinzugerufene Polizei veranlasste einen Atemalkoholtest. Dieser ergab einen vorläufigen Wert von 1,7 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen und der Führerschein sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Derzeit unbekannte Täter drangen zwischen dem 05. und 08.07.2024 unberechtigt auf das Gelände einer Firma in der Köthener Straße in **Gröbzig** ein. Hier brachen sie einen Container auf und entwendeten aus dem Inneren mehrere Elektrowerkzeuge im Wert von circa 400 Euro.

Brandereignis

Ein Anwohner der Dorfstraße in **Krina** bemerkte gegen 4 Uhr des 08.07.2024 einen Feuerschein auf einem Wohngrundstück und informierte Feuerwehr und Polizei. Die Einsatzkräfte stellten vor Ort fest, dass mehrere Abfallbehälter in Brand geraten waren. Zudem griffen die Flammen auf das Dach eines Nebengelasses eines benachbarten Wohngrundstückes über. Trotz zeitnahen Einsatzes der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr brannten die Tonnen vollständig nieder. Eine weitere Ausbreitung des Feuers konnte jedoch verhindert werden. Die Schadenssumme liegt bei rund 3.000 Euro.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Während ihrer Streifentätigkeit stießen Polizeibeamte am 07.07.2024 gegen 14 Uhr in der **Bitterfeld**-Wolfener Bismarckstraße auf einen 32-jährigen, von dem bekannt war, dass er per Haftbefehl gesucht wurde. Bei der Festnahme leistete der Mann Widerstand. Er schlug und trat um sich, sodass einer der Beamten oberflächliche Verletzungen davontrug. Einer Inhaftierung entging er jedoch, da der geforderte Geldbetrag aufgebracht werden konnte. Der 32-jährige muss sich nun aber erneut strafrechtlich verantworten. Gegen ihn wurden Ermittlungsverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet, da bei ihm augenscheinlich verbotene Substanzen festgestellt wurden.

versuchter Einbruchsdiebstahl

In der vergangenen Nacht brachen Unbekannte in eine derzeit ungenutzte und leerstehende Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Straße „Wegeberg“ in **Zerbst** ein. Der oder die Täter hatten die Wohnungstür mittels Werkzeuggewalt aufgehebelt und sich so Zugang zu den Innenräumen verschafft. Der Sachschaden wurde mit etwa 100 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de